

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jeder Einzelne ist gefordert

Liebe Denzlinger Einwohnerinnen und Einwohner, wir befinden uns in einer bislang nicht bekannten Ausnahmesituation, die mit vielen Herausforderungen für uns alle verbunden sind. In meiner Wahrnehmung sind die politisch Verantwortlichen rund um die Uhr aktiv. Täglich ändern sich Regelungen und Verordnungen. Unser gewohntes Leben ändert sich. Die Zahl der Corona-Infizierten nimmt stetig zu und breitet sich auch in unserem Landkreis weiter aus.

Viele machen sich Sorgen um ihre Gesundheit, denken an ältere oder kranke Verwandte und Bekannte. Die Betreuung der Kinder aufgrund der geschlossenen Schulen, Kindergärten und Kitas ist für viele eine besondere Herausforderung. Zahlreiche Fragen sind offen, keiner kann sicher sagen, wie sich die Situation weiterentwickeln wird. Viele machen sich Gedanken über die Zukunft. Ich bin hoffnungsvoll optimistisch - trotz der nahezu unglaublichen Auswirkungen -, weil ich überzeugt bin, dass wir bei der „Corona-Krise“ über einen befristeten Zeitraum reden, bis sich vieles, nicht alles, wieder „in einen uns nahezu vertrauten Normalbereich“ einpendeln wird. Wie lange der Zeitraum sein wird, dazu kann niemand eine Aussage treffen. Ich stelle mir gerade nicht die Umstände vor, die die weiterhin gegenwärtige und fortschreitende Klima-Katastrophe z.B. beim plötzlichen Auslösen von Kipp-Punkten wie einer Unterbrechung des Jetstreams und dadurch dauerhafte (unbefristeten) Wetterextreme verursachen könnten.

Aufhalten können wir die weitere Ausbreitung des Virus nicht, so die Experten, aber wir können sie durch bestimmte Maßnahmen und Verhaltensregeln gemeinsam verlangsamen. Genau das muss unser aller Ziel sein. Wenn ich im Ort unterwegs bin, erlebe ich Sie alle besonnen und achtsam agierend. Alle halten Abstand und vermeiden nahen Kontakt. Vielen Dank für Ihr Zutun!

Bund und Länder haben am 22. März weitreichende Maßnahmen beschlossen, um die Verbreitung zu verlangsamen und einen Kollaps des Gesundheitssystems zu vermeiden.

All die getroffenen Maßnahmen führen zu einer massiven Entschleunigung in unserem Land, unserer Gemeinde, unserer Region. Für mich war diese Situation vor wenigen Wochen nicht vorstellbar.

Oberstes Ziel ist es, mit der Reduzierung der sozialen Kontakte die Verbreitung des Virus zu verlangsamen, damit wir die Kapazitäten in den Krankenhäusern nicht überfordern. Gemeinsam können wir so dazu beitragen, die schwächeren Gruppen wie ältere Menschen und Risikopatienten zu schützen. Bedenken Sie, das sind unsere Familienmitglieder, Freunde, Bekannte und Nachbarn.

Bislang ist noch keine Ausgangssperre verordnet worden. Jetzt ist jeder Einzelne gefordert. Sorglosigkeit und Gelassenheit sind fehl am Platz. Durch Ihr verantwortungsvolles Handeln können Sie jetzt ganz konkret zur Eindämmung des Corona-Virus beitragen. Seien Sie maximal zu zweit oder mit Ihrer Familie in der Öffentlichkeit unterwegs und halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen ein.

Ich danke Ihnen für Ihre Solidarität, Ihre Besonnenheit und Ihre Mithilfe in den vergangenen Wochen und der kommenden Zeit.

Alle Mitarbeitenden in Kliniken, Praxen, Lebensmittelläden, Landwirtschaft, Versorgungsketten, Müllabfuhr, stationären und ambulanten Einrichtungen, Krisendiensten, Seelsorge, Kirchen, Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei sowie zahlreiche nicht genannten Berufen leisten gerade einen sehr wichtigen Dienst zur Aufrechterhaltung unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Großen Dank dafür! Ich habe größte Hochachtung vor Ihrer Leistung, die Sie Tag und Nacht für uns alle erbringen. Nutzen Sie den Einkaufsservice der AIV und machen andere darauf aufmerksam. Viele Läden und Geschäfte in Denzlingen haben geöffnet. Ich bin dankbar für diese in Privatinitiative erstellte Homepage: www.denzlingen-haelt-zusammen.de

Auf der Gemeindeforum www.Denzlingen.de finden Sie weitere Informationen und Links zum Thema „Corona Virus“. Auch wenn zu Panik kein Anlass besteht: Bitte schützen Sie sich und beachten Sie die verordneten Maßnahmen. Wir brauchen Sie, jeder Einzelne ist gefordert. Nur gemeinsam können wir die Eindämmung des Corona Virus erreichen.

Markus Hollemann
Bürgermeister

Für alle Fragen zum Corona Virus hat das Landesgesundheitsamt eine Telefon-Hotline für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger eingerichtet: 0711/9043 9555 (montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr)

Bund und Länder beschließen weitere Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus

Die neuen Regelungen gelten ab Montag, 23. März 2020. Auf den Internetseiten der Gemeinde Denzlingen/Aktuelles (www.denzlingen.de) bzw. des Landes Baden-Württemberg (www.baden-wuerttemberg.de) finden Sie stets die aktuellen Maßnahmen. Unter anderem sind dort die untersagten als auch die weiterhin zulässigen Einrichtungen zu finden.

Hinweise für alle von der Corona-Pandemie betroffenen Unternehmen

Die Bundesregierung tritt der Corona Virus-Krise mit einem umfangreichen Hilfsprogramm und einer entschlossenen Wirtschafts- und Finanzpolitik entgegen. Auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen finden Sie unter der Rubrik „Unsere Gemeinde/ Corona - steuerliche Hilfsmaßnahmen“ Informationen zu steuerlichen Hilfsmaßnahmen, Kreditmöglichkeiten und sonstige Hinweise für alle von der Corona-Pandemie betroffenen Unternehmen.

Behördengänge nur nach vorheriger Terminvereinbarung in der Rathausverwaltung

Seit Montag, 16. März 2020, ist der Haupteingang des Rathauses Denzlingen bis auf Weiteres geschlossen. Behördengängen sind grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der zuständigen Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter möglich. Entsprechend der Terminvereinbarung werden Sie persönlich am Haupteingang abgeholt. Die Gemeinde Denzlingen bittet dringend, auf die unabdingbaren und notwendigen Maßnahmen zu reduzieren. Die Kundenkontakte erfolgen an den einzelnen Arbeitsplätzen entsprechend der momentan geltenden Hygienrichtlinien auf Abstand. Informationen zu den Ämtern/Kontaktdaten finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.

Die Rathausverwaltung bittet um Verständnis für diese Vorgehensweise. Besucher tragen so gemeinsam dazu bei, dass die weitere Verbreitung des Corona-Virus eingedämmt wird.

Kontakt Rathaus Denzlingen:
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de; Telefon Infozentrale: 07666 / 611-0
Bürgerbüro: buergerbueror@denzlingen.de, Telefon 07666 / 61-108, 611-109, 611-111

Standesamt: E.Heiny@Denzlingen.de; M.Schmider@Denzlingen.de; Telefon 07666 / 611-112, 611-113

Für gemeindespezifische Fragen zum Corona-Virus steht seit Montag, 16. März 2020, eine Hotline 07666 / 611-333 zur Verfügung

Earth Hour 2020: Trotz Corona Krise ein Zeichen setzen für eine Stunde geht das Licht aus – Machen Sie mit!



Am 28. März gehen von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr rund um den Globus die Lichter aus. Wahrzeichen, wie das Brandenburger Tor in Berlin, der Big Ben in London, der Pariser Eiffelturm oder die Christusstatue in Rio de Janeiro sind dann in symbolische Dunkelheit gehüllt.

Auch in der dunklen Stunde der Corona-Krise will die Umweltstiftung WWF nicht auf das Innehalten für Natur und Umwelt verzichten. Sie empfiehlt virtuelle Teilnahme an dieser Solidaraktion, um Ausgebildeten angesichts der Ausbreitung des Corona Virus zu respektieren. Statt mit anderen Menschen irgendwo auf der Welt um 20.30 Uhr abends abgedunkelte Monumente zu betrachten, schlägt der WWF heimische Aktivitäten vor. Zusammen mit Tausenden Privatpersonen, die zuhause die Lampen ausknipsen, setzen wir so ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz.

Klimaschutz geht uns alle an: Daher fordert Bürgermeister Markus Hollemann alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich ebenfalls zu beteiligen: „Die Earth Hour ist für jeden von uns. Denn auch die Klima-Krise ist gegenwärtig. Schalten Sie am 28. März für eine Stunde um 20.30 Uhr zuhause alle Lichter aus und werden Sie Teil einer weltweiten Bewegung!“ Wer mitmachen möchte, findet unter www.wwf.de/earthhour neben Hintergrundinformationen auch Vorschläge für die eigene, gelungene Earth Hour. In Deutschland steht die Aktion in diesem Jahr unter dem Motto „Time to act! Licht aus für einen lebendigen Planeten“. Die Umweltschützer wollen auf die Bedrohung der weltweiten Artenvielfalt durch den Klimawandel aufmerksam machen, und mit Hilfe der Earth Hour verdeutlichen, dass mit dem Verlust der Artenvielfalt auch die menschlichen Lebensgrundlagen gefährdet sind. Die WWF Earth Hour findet im Jahr 2020 bereits zum 14. Mal statt. Ihren Anfang nahm die weltweit größte Umweltschutzaktion im Jahr 2007 in Sydney. In den darauffolgenden Jahren bereitete sie sich über die gesamte Welt aus. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in über 180 Ländern begangen. Weltweit nehmen mehr als 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es im vergangenen Jahr 398 Kommunen. Damit auch dieses Jahr viele Menschen mitmachen, ist es wichtig, die Botschaft der Earth Hour weiterzutragen! Darum appelliert Bürgermeister Markus Hollemann: „Setzen Sie auch in den derzeit schwierigen Zeiten durch das Corona Virus ein Zeichen für den Klimaschutz, frei nach dem Motto: Licht aus, damit anderen Menschen ein Licht aufgeht. Sprechen Sie über die Earth Hour und verbreiten Sie die Nachricht über Ihre Sozialen Netzwerke und fordern Sie Freunde, Familie und Kollegen auf, an der Earth Hour teilzunehmen und das Licht am 28. März 2020 um 20:30 Uhr für eine Stunde auszuschalten.“

Denzlingen hält zusammen!

Viele Läden und Restaurants mussten auch in Denzlingen wegen Covid-19 (Corona Virus) schließen.

Auf der neuen Internetseite www.denzlingen-haelt-zusammen.de erhalten Sie eine in Eigeninitiative erstellte Übersicht über alle Geschäfte, Restaurants und Betriebe, die auch in der Corona-Krise für die Denzlingerinnen und Denzlinger da sind und kreativen Service bieten. Informieren Sie sich über die jeweiligen Abhol- und Lieferservice-Angebote.

Bestellen Sie bei unseren vor Ort betroffenen Geschäften und Restaurants online, per E-Mail oder telefonisch. Achten Sie bei der Abholung und Lieferung auf die erforderlichen Hygienemaßnahmen.

Kinderspielplätze in Denzlingen gesperrt

Aufgrund der aktuellen Situation sind alle Kinderspielplätze im Gemeindegebiet seit 17.03.2020 bis auf Weiteres gesperrt. Auch diese Maßnahme soll dazu beitragen, die weitere Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen oder zu stoppen.

Die Gemeinde bittet um Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahme.



Aktenzeichen: 9 K 54/19

Amtsgericht Emmendingen
VOLLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 09.07.2020	09:15 Uhr	II, Sitzungssaal	Amtsgericht Emmendingen, Karl-Friedrich-Straße 25, 79312 Emmendingen

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Denzlingen
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondergutentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
310/1.000	Wohnung im Erd- und Dachgeschoss, Speicher im Dachstuhl, drei Kellerräume	1	Plan 1 "rot" umrandeten Fläche einschließlich dem mit "ST. PL. 1" bezeichneten Stellplatz im Freien	6657, BV 1

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Denzlingen	106	Gebäude- und Freifläche	Hauptstraße 95, 95/1	715

Objektbeschreibung/Lage (l. Angabe d. Sachverständigen): ältere Doppelhaushälfte mit KFZ-Abstellplatz in Form von Wohnungseigentum, Baujahr: ca. 1930, ca. 119 m² Wohnfl., abbruchreif

Verkehrswert: 46.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.09.2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.**
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Amtsgericht Emmendingen
- Vollstreckungsgericht -

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführten **Fundsachen** wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
2000-053	Datenträger	Speicherkarte	Parkplatz Bäckerei Dick	17.03.2020
2000-055	Rucksack	mit Kleidern und 1 Schlüsselbund hellgrün, mit Inhalt zwischen Kik und Bahnunterführung		20.03.2020
2000-054	Uhr	rote Kinderarmband- uhr, Disney, Armband Leder/Kunststoff, analog	Briefkasten Rathaus	18.03.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.
Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.

Sportlererhuung – verschoben

Die auf den morgigen Freitag datierte Sportlererhuung im Kultur & Bürgerhaus muss aus gegebenen Anlass verschoben werden. Sobald sich die Lage entspannt hat und ein neuer Termin definiert werden kann, werden wir eine entsprechende Mitteilung herausgeben.
Markus Hollemann,
Bürgermeister

Bürgerpreis der Gemeinde Denzlingen - 5. Verleihung im Jahr 2020

Einreichung von Vorschlägen bis zum 31. März 2020
Seit dem Jahr 2012 erfolgt die Verleihung des Bürgerpreises für herausragendes soziales, ehrenamtliches Engagement, das dem Wohl der Allgemeinheit dient und das Ansehen der Gemeinde fördert.
Vorschläge zur Verleihung des oder der Bürgerpreises/s an Einzelpersonen und Gruppen können von jetzt an eingebracht werden. Bitte verwenden Sie hierfür das **Formular**, das Ihnen als Download unter www.denzlingen.de (**Startseite**) zur Verfügung steht.
Die für die **Beurteilung des Antrags** notwendige Angaben und Unterlagen sind beizufügen. Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis spätestens **Dienstag, 31. März 2020, beim Bürgermeisteramt** ein.
Die Richtlinien können auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen (Rathaus & Politik/Rathaus/Ortsrecht) eingesehen werden.



Warum wirkt Seife so gut gegen Viren?
Seife zerstört die Fetthülle der Viren. Auch das Corona Virus ist von einer fettigen Hülle umschlossen, die durch die Seifenmoleküle aufgeschossen wird.
Das Virus platzt auf und geht kaputt.
Deswegen öfters und mit viel Liebe die Hände 20 - 30 Sekunden lang unter fließendem, angenehm temperiertem Wasser mit Seife schrubben ☺.

ANLAUF, INFORMATIONEN, VERMITTLUNGSTELLE FÜR BÜRGERCHAFTLICHES ENGAGEMENT
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Kontakt:
Hauptstr. 110 (Rathaus)
79211 Denzlingen
Telefon 07666 / 611 128
Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

Schließung gemeindlicher Einrichtungen/Verschiebung von Veranstaltungen

Gemäß der Corona-Verordnung der Landesregierung in der Fassung vom 22. März 2020 sind alle gemeindeeigenen Sportstätten und Einrichtungen/Veranstaltungsstätten (Mediathek, Rocca, Altes Rathaus, Rathausplatz, Festplatz Heimethues, Jugendpflege/Jugendtreff, Bandprobieraum Otto-Raupp-Keller, Jugendzentrum) bis auf Weiteres geschlossen. Die Gemeinde Denzlingen bittet um Verständnis für diese Sicherheitsmaßnahmen.

INFORMATIONEN

Fokus der Finanzverwaltung liegt auf Unterstützung für Unternehmen - starke Verzögerungen bei Alltagsgeschäft zu erwarten

Das baden-württembergische Finanzministerium hat zusammen mit den anderen Landesfinanzministerien und dem Bundesfinanzministerium den Weg freigemacht für steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen, die wirtschaftlich von der Corona-Pandemie betroffen sind. Durch diese Instrumentarien können den betroffenen Betrieben kurzfristig wichtige Liquiditätshilfen gewährt werden. Die Antragstellungen und Prüfungen für diese Maßnahmen wurden bereits stark vereinfacht und werden von den

Beschäftigten der Finanzämter prioritär bearbeitet. Aus diesem Grund wird es bei den Einkommensteuerveranlagungen in diesem Frühjahr zu teils starken Verzögerungen kommen. Der Beginn der Bearbeitung ist momentan für Anfang April vorgesehen, kann sich aber durch die auch in der Steuerverwaltung reduzierte Besetzung und Heimarbeit noch verschieben.

Die Bürgerinnen und Bürger können mit der elektronischen Abgabe ihrer Steuererklärung dazu beitragen, dass ihre Erklärung zügiger bearbeitet werden kann. Im vergangenen Jahr konnten bereits über 13 Prozent der Bescheide automatisiert erstellt werden; eine personelle Bearbeitung war in diesen Fällen nicht mehr notwendig.

Die Steuerbürgerinnen und Steuerbürger können die Steuerformulare aus dem Internet herunterladen und über Elster elektronisch abgeben. Wer den Service von „Mein ELSTER“ nutzt, kann außerdem seine Daten aus dem Vorjahr übernehmen, eine unverbindliche Steuerberechnung durchführen und die Möglichkeit der vorausgefüllten Steuererklärung nutzen.

Die elektronische Abgabe ermöglicht zudem, Hinweise und Erläuterungen zu den einzelnen Sachverhalten direkt in der Steuererklärung anzugeben. Das erspart Nachfragen des Finanzamtes. Belege sollen nicht mitgeschickt werden, sondern werden nur im Bedarfsfall angefordert. Es genügt, diese für eventuelle Rückfragen vorzuhalten.

Das kostenlose Programm ELSTER und weitere Informationen zur Erstellung Ihrer elektronischen Steuererklärung finden Sie unter <https://www.elster.de>. Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Sie finden den Steuerchatbot unter <https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>.

Zusätzlich bietet die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos an, in denen in jeweils rund zwei Minuten dargestellt wird, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Erklärvideos finden Sie über die Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Abfallabfuhr

Mittwoch, 1. April 2020
Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm - Behälter)

Nachtbusse ab Freiburg verkehren bis auf Weiteres nicht

Aufgrund der Verordnung der Landesregierung vom 16. März 2020 zur Schließung von Kultureinrichtungen, Bars, Clubs, etc. setzen die Verkehrsunternehmen im RVF den Nachtverkehr an Wochenenden und vor Feiertagen bis auf Weiteres aus.
Beim Südbadenbus werden die Nachtbusse um 2.40 Uhr und 4.40 Uhr nicht verkehren. Es betrifft die späten (frühen) Verbindungen ins Elztal, Richtung Emmendingen, ins Hexental und ins Dreisamtal.

Südbadenbus reduziert Spätfahrten ab 24. März

Aufgrund der aktuellen Situation reduziert Südbadenbus kurzfristig ab 24. März das Angebot an Spätfahrten. Das Unternehmen orientiert sich insbesondere an der Reduktion des Angebots der VAG innerhalb der Stadt Freiburg. Damit entfällt auch die Verkehrserschließung durch Südbadenbusse nach 23 Uhr für das Stadtgebiet.

Ab 24. März wird der SBG-Abendverkehr ab ca. 23 Uhr im Raum Freiburg eingestellt. Alle nach 22.55 Uhr ab Freiburg bzw. Bad Krozingen und Emmendingen beginnenden Fahrten werden eingestellt. Dies gilt im Grundsatz auch für die Fahrten der Gegenrichtung. Die Fahrt um 23.14 Uhr von Bleibach SEV nach Simonswald verkehrt noch als Anschlussverbindung. Ab Bad Krozingen verkehrt der letzte Bus um 22.35 nach Freiburg. Die Fahrten um 22.45 ab Kirchhofen verkehren in den Orten nach Ehrenkirchen nur noch zum Ausstieg ebenso wie die letzte angebotene Fahrt in die March um 22.50 ab Moosweiher (Montag bis Freitag bereits 22.35 Uhr ab Freiburg ZOB) ab Neuershausen. Diese Fahrt verkehrt an allen Tagen nur bis Moosweiher. In Breisach verkehrt der letzte Bus des Stadtverkehrs um 22.47 Uhr.

In Herbolzheim verkehrt der letzte Bus nach Rheinhausen und Rust um 23.10 im Anschluss an die Rheintalbahn. Im Dreisamtal und im Hochschwarzwald bleibt das bisherige Angebot an Spätfahrten vorerst bestehen.

Für Beschäftigte des Uni-Klinikums fährt um 22.25 Uhr ein Bus von Freiburg ZOB und Technische Fakultät zur Gundelfinger Straße mit Anschluss auf den Bus nach Emmendingen um 22.51 Uhr.
Voraussichtlich ab Montag, 30. März, kann es aufgrund geänderter Fahrpläne auf den Schienenstrecken erneut zu Anpassungen kommen. Die Änderungen sind mit den Aufgabenträgern abgestimmt, werden in die digitalen Fahrplanauskunftssysteme eingepflegt und dort sobald als möglich online verfügbar sein.
Freiburg, den 24. März 2020

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung in Baden-Württemberg bis auf Weiteres geschlossen. Um mögliche Infektionsketten im Anmelde- und Wartebereich zu unterbrechen, werden ab sofort unsere Beratungsstellen in ganz Baden-Württemberg für den persönlichen Publikumsverkehr geschlossen. Es finden derzeit ausschließlich telefonische Beratungen statt. Hierfür stehen folgende Rufnummern zur Verfügung:
Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen: Telefon 0761 / 207070.
Lörrach, Waldshut-Tiengen: Telefon 07621 / 4225610.

Sollten Anträge dringend gestellt werden müssen und die Antragsaufnahme in der aktuellen Situation durch Ihre Gemeinde nicht möglich sein, können Anträge auf elektronischem Weg über unseren Online-Dienst eServices gestellt werden. Hierbei unterstützen wir bei Bedarf telefonisch. Auch unsere anderen Online-Services stehen Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.
Wenn die Beratungsstellen ihren gewohnten Betrieb wieder aufnehmen können, ist in der derzeitigen Situation nicht abschätzbar. Bitte verfolgen Sie die auf unserer Homepage zur Verfügung gestellten Informationen.
Die Deutsche Rentenversicherung wünscht allen, dass sie gut und gesund durch diese bewegten Zeiten kommen.
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Heinrich-von-Stephan-Str. 3, 79100 Freiburg, Telefon 0761 / 20707-64405, Fax 0761 / 20707-410, www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Kostenloser Zugang zu den digitalen Angeboten der Mediathek für alle Denzlinger/-innen bis zum 20. April

Auch die Mediathek Denzlingen möchte dazu beitragen, die Einschränkungen im Alltag, mit denen alle konfrontiert sind, ein wenig erträglicher zu machen und Langeweile zu vermeiden. Deswegen bietet die Mediathek allen Denzlingerinnen und Denzlingern ab sofort bis zum 20. April 2020 einen kostenlosen Zugang zu den digitalen Angeboten der Mediathek.
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Mediathek unter www.bibliotheken.kivbv.de/denzlingen.
Das Mediathek Team

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt: Absage Kochworkshops

Der Kochworkshop des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums für Jugendliche ab 12 Jahren, der für Samstag, 28. März, angekündigt war, findet nicht statt. Auch der Kochworkshop „Ostere Gebäck und -orten“ am Montag, 30. März ist abgesagt. Die Absagen sind eine Vorsichtsmaßnahme, um einer möglichen Corona-Viren Ausbreitung entgegen zu wirken. Generell sind alle Veranstaltungen des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums bis auf Weiteres abgesagt.

Coronavirus: Informationen und Besuchsregelung Landratsamt

Das Landratsamt informiert laufend auf seiner Internetseite www.landkreis-emmingen.de über das Coronavirus. Hier gibt es die neusten Informationen und die aktuelle Lageentwicklung, die im Zusammenhang mit dem Virus für den Landkreis Emmendingen wichtig sind. Aktuelle Pressemeldungen sind auf der Startseite zu finden. Weitere Informationen, Verordnungen und hilfreiche Links und Telefonnummern sind auf der Seite Coronavirus zu finden unter Aktuelles > Coronavirus.
Im Landratsamt und seinen Außenstellen gilt seit Dienstag, 17. März eine geänderte Besuchsregelung.
Zur Eingrenzung des Ansteckungsrisikos mit dem Coronavirus werden Besucherinnen und Besucher um eine telefonische Kontaktaufnahme gebeten. Telefonnummern aller Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sind auf www.landkreis-emmingen.de > Verwaltung & Service > Ämter & Ansprechpartner zu finden.

Coronavirus: Wirtschaftsförderung informiert zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten

Von den Verordnungen der Landesregierung zur Eindämmung des Coronavirus sind viele Einzelhändler, Unternehmen und gastronomische Betriebe betroffen, auch im Landkreis Emmendingen. Beim Landratsamt und der Wirtschaftsförderung gehen derzeit viele Anfragen ein.
Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen (WFG) hat deshalb auf ihrer Internetseite www.wfg-landkreis-emmingen.de bisher bekannte Informationen zu Regelungen für Kurzarbeitergeld, zur Steuerstundung sowie wichtige Informationen zur finanziellen Förderung und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten zusammengestellt.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



Initiative „Sieben Fliesen Abstand“

Denzlingen. Apotheker haben dieser Tage alle Hände voll zu tun, um den Menschen einerseits ihre Ängste zu nehmen, aber auch auf die Maßnahmen hinzuweisen, die jeder einzelne zum eigenen Schutz und dem der Mitmenschen vor einer Weiterverbreitung des Coronavirus ergreifen kann. „Ich bin ziemlich verwundert, dass zwar alle nach Handdesinfektionsmitteln fragen, aber sich ungeniert in die Hand husten, beimessen stehen und damit die Weiterverbreitung fördern“, so Nicola Kellner von der Apotheke im Kohlerhof. Zum Schutz von Kunden und Mitarbeitern werden nur zwei Kunden auf einmal in die Apotheke gelassen und müssen einen Abstand von zwei Metern einhalten. Die Mitarbeiter bedienen die Kunden hinter einer Plexiglasabspernung. „Wir leisten sehr viel Aufklärungsarbeit in der Apotheke, haben aber derzeit alle Hände voll zu tun, sodass wir die Situation in der Warteschlange vor der Apotheke nicht im Blick haben und diese schlecht kontrollieren können“, so Nicola Kellner. „Daher habe ich die Aktion ‚7 Fliesen Abstand‘ gestartet, damit die Menschen einen Anhaltspunkt haben, wie der beste Abstand zum Schutz vor Corona ist.“ Alle sieben Fliesen zeigt eine Markierung den richtigen Abstand. Der betrage sogar noch ein paar Zentimeter mehr als zwei Meter, aber sie habe nicht mit halben Fliesenargumentieren wollen, meint die Apothekerin augenzwinkernd.
Foto: privat